



DIE LINKE.

Christoph Grundmann
Hommer Heide 52
52511 Geilenkirchen

Fraktion SPD - Linke, Markt 9, 52511 Geilenkirchen

02451 62 80 5 21
+49(0) 151 7000 69 65

christoph.grundmann@gk-spd.de
www.spd-geilenkirchen.de

Herrn Bürgermeister

Georg Schmitz

Markt 9

52511 Geilenkirchen

Betreff: Ausschuss für Bildung, Soziales, Sport und Kultur am 08.03.2016

- Anlage: Bild -

Antrag auf Änderung der Nahverkehrsplanung 2017, zugunsten des schülerbefördernden Busverkehrs der Linie 407 in Kraudorf

Sachverhalt:

Der schülerbefördernde Busverkehr der Linie 407 befährt die Strecke Ratheim-Geilenkirchen und transportiert die Schüler der weiterführenden Schulen sowohl aus Geilenkirchen, als auch aus Hückelhoven kommend. Die Kinder aus Kraudorf und Hoven steigen an der Haltestelle Nirm ein und aus, welche sich ca. 500m von Kraudorf und ca. 1km von Hoven entfernt befindet.

Aus Richtung Hückelhoven kommend hält der Bus mitten im Kreuzungsbereich der L42 (siehe Anlage), die Kinder steigen mitten auf einer unübersichtlichen Kreuzung aus. Sie teilen sich den Platz mit den Linksabbiegern aus Kraudorf kommend.

Diese Bushaltestelle stellt (unseres Erachtens nach) eine erhebliche Gefährdung der Kinder und Jugendlichen beim Ein- und Ausstieg dar, da die Fahrgäste von der Straße ein- bzw. auf die Straße aussteigen.

Da die oben beschriebene Bushaltestelle in einer Spitzkehre (Zufahrt nach Kraudorf) liegt und der Bus anschließend weiter Richtung Geilenkirchen fährt, kann nicht an einem Bordstein o.ä. gehalten werden.

In der Vergangenheit kam es hier schon öfter zu Beinahe-Zusammenstößen von aussteigenden Schulkindern und vorbeifahrenden Autos.

Bisherige Lösungsversuche, in Form einer neuen Straßenmarkierung, die mit der Haltesituation des Busses nichts zu tun hat, führten nicht zur verbesserten Verkehrssicherheit der Kinder.

Eine Verlegung der Haltestelle in Richtung Nirm stellt ebenfalls keine Alternative dar, da sich zum einen der zurückzulegende Fußweg aus Kraudorf und Hoven noch weiter verlängern würde und zum anderen eine hier dann neu anzubringende Haltestelle aus Platzgründen nicht behindertentauglich zu errichten wäre, wie dies ab 2017 gefordert wird.

Eine zielführende und kostengünstige Lösung, bei der Bedienung Kraudorfs und Hovens, stellt die bereits in Kraudorf nur wenige Meter entfernt vorhandene Haltestelle dar, die sicher angefahren werden kann.

Da auf dieser Strecke zu bestimmten Zeiten Gelenkbusse eingesetzt sind, die aus baulichen Gründen nicht durch Kraudorf fahren können, muss hier ausschließlich auf reguläre Busse zurückgegriffen werden, um die Bedienbarkeit Kraudorfs und Hovens zu sichern.

Betroffen von dieser Situation sind momentan ca. 12-14 schulpflichtige Kinder.

Aufgrund der Tatsache, dass 2017 die Linie 493, die Kraudorf zurzeit teilweise bedient, abgeschafft werden soll, ist eine Lösung zugunsten der Linie 407 zwingend notwendig. Ansonsten würde zukünftig kein Busverkehr, zur Schülerbeförderung, Kraudorf und Hoven mehr bedienen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt im Rahmen der Nahverkehrsplanung 2017 für eine verkehrssichere Anbindung von Kraudorf und Hoven, ohne Gelenkbus, an den schülerbefördernden Nahverkehr zu sorgen.

Mit freundlichen Grüßen,



Christoph Grundmann, Fraktionsvorsitzender SPD-Linke Geilenkirchen